



## Juristendichtung

Ferdinand von Schirachs Werk zwischen Literatur und Recht

Workshop an der Universität Bern

17./18. November 2022

## Donnerstag, 17. November 2022

bis 14.30	Anreise
14.30–14.45	THOMAS NEHRLICH und ERIK SCHILLING: Begrüßung und Eröffnung  <i>Moderation: Aglaia Kister</i>
14.45–15.20	THOMAS NEHRLICH (Bern): Schirach liest Kleist. Rezeptionsspuren einer dichter- juristischen Wahlverwandtschaft
15.20–15.55	SARAH SEIDEL (Konstanz): Evidenz des Faktischen? Ferdinand von Schirachs »Stories« als Gegenerzählungen
15.55–16.30	CONRAD FISCHER (Würzburg): Fallerzählung und Sprachverlust in Ferdinand von Schirachs Erzählbänden <i>Verbrechen</i> und <i>Schuld</i>
16.30–17.00	<i>Kaffeepause</i>  <i>Moderation: Anita Martin</i>
17.00–17.35	FRANZISKA PLETTENBERG (Marburg): »Ich erzählte seine Geschichte.« Zum Moment der Le- serlenkung in den Stories Ferdinand von Schirachs
17.35–18.10	KAJSA WYMANN (Bern): Hat Verbrechen ein Geschlecht? Gender und Delinquenz in Schirachs Erzählungen
18.10–18.45	SANDRA KÖHLER (Würzburg): Figureninszenierung und Emotionalisierungspoten- tial in Ferdinand von Schirachs <i>Verbrechen</i> und Oliver Berbens <i>VERBRECHEN nach Ferdinand von Schirach</i>
ab 19.45	<i>Gemeinsames Abendessen</i>

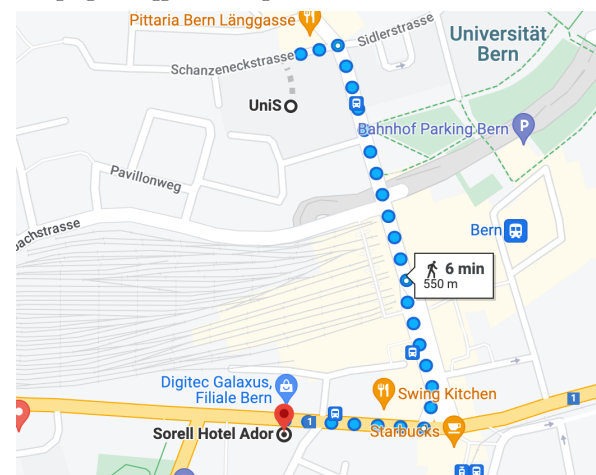
## Freitag, 18. November 2022

	<i>Moderation: Erik Schilling</i>
09.00–09.35	MARC KELLER (Bern): »Das ist nicht richtig«: Sterbehilfe und Liebestod in Ferdinand von Schirachs <i>GOTT</i>
09.35–10.10	TOBIAS EULE (Bern) und CLEMENS BOEHNCKE (Hamburg): Dichterjurist? Ein rechtssoziologischer Einwurf
10.10–10.45	FRANZISKA STÜRMER (Würzburg): Recht oder Richtig? Ferdinand von Schirach und das Thema Selbstjustiz
10.45–11.10	<i>Kaffeepause</i>
	<i>Moderation: Thomas Nehrlich</i>
11.10–11.45	MARCUS SCHNETTER (Münster): Schriftstellerjuristen als Politikaktivisten. Rhetorische Strategien für den Wandel des Rechts
11.45–12.20	PHILIPP WEGMANN (München): Menschenherz vor Gericht. Die Ästhetisierung und Verurteilung des Bösen
12.20–12.55	ERIK SCHILLING (München): Das Einzelne, das Besondere und das Allgemeine. Ferdinand von Schirachs <i>Kaffee und Zigaretten</i> (2019) sowie <i>Nachmittage</i> (2022) als Grundlage einer Poetik
12.55–13.15	Abschlussdiskussion

## Veranstaltungsort

UniS Bern, Raum A 024 (Donnerstag) bzw. A 015 (Freitag)  
Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

3 Minuten zu Fuß vom Bahnhof; direkt am Gleis die Treppe nach oben nehmen, oben dann Ausgang „Länggasse/Obergericht“



## Unterkunft

Hotel Ador, Laupenstrasse 15, 3001 Bern

<https://sorellhotels.com/de/ador/bern>

## Kontakt

**Thomas Nehrlich**

thomas.nehrlich@germ.unibe.ch

**Erik Schilling**

erik.schilling@lmu.de